

Vorschulkinder lernen richtigen Umgang mit Geld

BILDUNG Erste Lektion: Es gibt Grundbedürfnisse und Luxus.

Von Carina Backhaus

Hilden. Vorschulkindern den Umgang mit Geld beizubringen, ist das Ziel des Projektes „Money & Kids“. Der Sozialdienst Katholischer Männer und Frauen Hilden (SKFM) hat in der Hildener Kindertagesstätte St. Jacobus fünf Wochen Kinder im Alter zwischen fünf und sechs Jahren das Thema Geld und den Umgang damit näher gebracht.

24 Kinder und 17 Eltern haben mitgemacht

„Zuerst lernen die Kinder den Unterschied zwischen Grundbedürfnissen und Wünschen. Also was lebensnotwendig ist und was Luxus bedeutet“, sagt Claudia Brodmann vom SKFM. Die Sozialpädagogin hat das Projekt mit 24 Kindern und 17 Eltern teilen geleitet.

„Wir haben darüber gesprochen, wie Geld erfunden wurde und dass für Geld gearbeitet werden muss“, sagt Brodmann. Mit einem Fühlbeutel, der mit verschiedenen Münzen gefüllt war,



Die Fünf- und Sechsjährigen der Kindertagesstätte lernen bei dem Projekt, was Luxus und was lebensnotwendig ist. Foto: Dirk Thomé

lernten die Kinder Geld kennen. „Meine Tochter Isabelle hat auch Zuhause viele Fragen zum Thema gestellt“, sagt Mutter Sara Aguirre. „Unser Ziel ist es, die Kinder, aber auch die Eltern, zu sensibilisieren. Zuhause über den Umgang mit Geld zu reden, ist wichtig“, betont Claudia Brodmann.

Am Ende des Projektes bekamen die Kinder je 50 Cent, um sich etwas zu kaufen. So sollten sie den Wert von Geld schätzen lernen. „Ich habe mir von dem Geld ein Knoppers gekauft“, erzählt Isabel-

le Aguirre stolz.

Die Kita-Leiterin Auguste Wawer möchte das Projekt wiederholen: „Wenn die Kinder in die Schule kommen, müssen sie selbstständiger werden, deshalb sollte ihnen der richtige Umgang mit Geld schon früh beigebracht werden.“

Der fünfjährige Talha Yildirir hat durch das Projekt eine wichtige Lektion gelernt: „Wenn ich mir viele kleine Dinge kaufe und nichts spare, kann ich mir später keinen teuren Wunsch erfüllen.“

Pressespiegel

Zeitung: NRZ

vom: 16.5.14

X

HILDEN | F

KOMPAKT
Kurz und bündig

HILDEN 

Infos zum Thema Insolvenzverfahren

Hilden. Eine Infoveranstaltung zum Thema „Insolvenzverfahren“ veranstaltet die Schuldnerberatung des Sozialdienstes Katholischer Frauen und Männer (SKFM) am 26. Mai. Los geht es um 18 Uhr in den Räumen des SKFM Hilden, Kirchhofstr. 8. Jeder, der Informationsbedarf hat, kann vorbeikommen. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

Pressespiegel

Zeitung: NRZ

vom: 22.4.2014

NRZ NDSH01 | NR.93

Dienstag, 22. April 2014

ERKRATH 

**Infos über
Privatinsolvenz**

Erkrath. Eine kostenlose Infoveranstaltung zum Insolvenzverfahren startet die Schuldnerberatung des Sozialdienstes Katholischer Frauen und Männer am 28. April. Um 18 Uhr geht es im Haus der Kirchen, Hochdahler Markt 9, los. Jeder Interessent kann teilnehmen.

Pressespiegel

Zeitung: RP

vom: 19.07.2014

MELDUNGEN

Infoabend zum Thema Verbraucherinsolvenz

HILDEN (gök) Die Sozialdienste katholischer Frauen und Männer aus Hilden und Erkrath laden für Montag, 28. Juli, zu einem Infoabend ein. Von 18 bis 20 Uhr soll es an der Kirchhofstraße 18 um das Thema „Verbraucherinsolvenzen“ gehen. Zwei Schuldnerberater werden Möglichkeiten und Schwierigkeiten erläutern. Auch Fragen können geklärt werden, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Pressespiegel

Zeitung: Der Hochdahler

vom: 20.8.14

6 Der Hochdahler

Schnell notiert

Infos zum Insolvenzverfahren

Die Schuldnerberatung des Sozialdienstes Katholischer Frauen und Männer Erkrath (SKFM) veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem SKFM Hilden eine Informationsveranstaltung zum Insolvenzverfahren. Tag des Geschens ist Montag, 25. August, um 18 Uhr, im Haus der Kirchen, Unter'm Dach, Hochdahler Markt 9. Gäste sind willkommen. Weitere Informationen gibt es unter der

folgenden Telefonnummer 02104/171815.



rale haben und gleichzeitig den Zeitaufwand pro Fall kürzen". Rudolf Lohrum ist seit 38 Jahren ehrenamtlicher Betreuer beim SKFM

ten Fachleute bei Finanzbetreu-
ner zusätzliche Kosten von 1,5 Milli-
arden Euro durch den Einsatz frei-
beruflicher Betreuer.

sein: Angenommene, engagierte Mit-
bürger, Sozialarbeiter oder die Be-
treuungsbehörde.

NR 2 17. 10. 2014

Infos zum Insolvenzverfahren

Erkrath. Die Schuldnerberatung des Sozialdienstes Katholischer Frauen und Männer startet in Zusammenarbeit mit dem SKFM Hilden am Montag, 27. Oktober, eine kostenlose Infoveranstaltung zum Insolvenzverfahren. Beginn ist um 18 Uhr im Haus der Kirchen, Unter'm Dach, Hochdahler Markt 9.